

## Das Deutsche Entomologische National-Museum.

## (3. Bericht.)

Dem Museum sind wieder einige wertvolle Schenkungen zu Teil geworden:

1. Von Hrn. Chr. Sternberg (Stralsund) der Rest seiner Buprestiden (12 Kästen).

2. Von demselben seine sämtlichen Melolonthiden (11 Kästen).

3. Von demselben die Ruteliden (7 Kästen).

4. Von demselben die Tenebrioniden (8 Kästen),

5. Von demselben zwei Dynastiden, Cotypen ♂♀ von *Xylotrupes inarmatus* Strnbg.

6. Von Hrn. v. Bennigsen (Berlin) mehrere Arten Passaliden und Lucaniden, sowie einige Copriden von Ostafrika.

7. Von Hrn. Lichtwardt (Charlottenburg) eine schöne Hymenopteren-Sammlung mit über 1000 Ex.

8. Von Hrn. P. Pape (Berlin) eine gröfsere Sammlung Hymenopteren, Dipteren, Orthopteren etc., zusammen über 1400 Ex. in 600 Arten.

9. Von Hrn. Dr. K. Flach (Aschaffenburg) mehrere Cetoniden und Buprestiden.

10. Von Hrn. Langenhan (Gotha) zwei bessere Staphyliniden.

11. Von Hrn. Schneider (Berlin) einige Buprestiden aus Madagaskar und die Puppe von *Batocera javanica* Thoms.

12. Von Hrn. P. Lesne (Pariser Museum) einige Cleriden.

13. Von Hrn. Prof. Dr. L. von Heyden waren dem Museum bereits früher zwei fossile Insekten zugegangen: *Brachymycterus curculionides* Heyd. und *Protomyia lapidaria* Heyd.

Allen freundlichen Gebern sei hiermit nochmals bestens gedankt.

Angekauft wurden:

1. Von Hrn. R. Rohde eine Ausbeute von über 10000 Käfern aus Kamerun (Mundame).

2. 135 Cleriden aus Westaustralien (Cairns).

3. Von Hrn. R. Zang eine gröfsere Passaliden-Sammlung, ca. 350 Arten in über 1500 Ex., darunter 43 Typen.

4. Von demselben einige Lucaniden, ca. 25 Arten.

5. Von Hrn. A. Heyne (Firma H. Rolle-Berlin) eine Anzahl Cetoniden, Erotyliden etc.

6. Von Hrn. J. Sever (Triest) 30 Höhlenkäfer.

Im Tausch erhalten:

1. Durch Hrn. C. Ritsema (Leidener Museum) mehrere Arten *Helota* sowie eine Anzahl schöner Lucaniden gegen Cleriden-Doublotten.

2. Von Hrn. A. Heyne (H. Rolle-Berlin) Käfer von Madagaskar, Réunion, Chiriqui, Mendoza und Punta Arenas gegen Cetoniden-, Cleriden- und Erotyliden-Doublotten.

Mehrere Gruppen unserer Sammlung wurden von auswärtigen Forschern bearbeitet, die Buprestiden von Hrn. Ch. Kerremans (Brüssel), die Anthien nebst Verwandten von Hrn. Chr. Sternberg (Stralsund), die Kameruner Tenebrioniden von Hrn. Hans Gebien (Hamburg). Einige andere Familien werden demnächst zur Determination versandt.

Andererseits gingen unserm Museum zur Bestimmung zu eine Sammlung Cleriden vom Museum Paris, Passaliden von den Museen Genua und Hamburg, sowie eine Anzahl Lucaniden und Passaliden von Hrn. v. Bennigsen-Berlin.

Von den Vorräten des Museums wurden fertig eingeordnet die Cleriden (siehe die betr. Arbeit in diesem Heft), die Anthien nebst Verwandten, die Tentyriiden und die Passaliden. Mit der Einordnung der Buprestiden wurde der Anfang gemacht.

Unter den Besuchern des Museums sind zu nennen die HHrn. Breddin, Kläger, Lichtwardt, Pape, Rost, Schmidt, Schneider und Schubert aus Berlin, von auswärts die Herren Generalmajor Gabriel-Neifse, Junack-München und Langenhan-Gotha. Die meisten der genannten Entomologen sahen Material aus unsern Sammlungen durch, viele benutzten auch die Bibliothek, aus der verschiedene Bände auch nach auswärts (Bockenheim, Bublleben, Ebenhausen, Halle, Hamburg, Königsberg, Laucha, München, Stettin, Stralsund) verliehen wurden. Es mag hier bemerkt werden, daß die Verleihung von Büchern unserer Bibliothek gegen Unterschreiben eines Leihscheines und Erstattung der Portokosten stattfindet; die Leihfrist beträgt vier Wochen.

An Zugängen zur Bibliothek sind aufser den regelmäfsig einlaufenden Zeitschriften zu erwähnen:

1. gekaufte Werke: einige bisher noch fehlende Hefte der Trans. Ent. Soc. Lond., so daß diese wertvolle Zeitschrift nun vollständig ist, ferner mehrere Schriften von verschiedenen Antiquaren:

2. geschenkte Werke: die »Berichte über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie 1903«, sowie ein Separatum von Hrn. Dr. G. von Seidlitz, ein Separatum von Hrn. E. P. Stebbing in Dhera Dun (Indien), einige Werke über Böhmisches Insekten von Hrn. Dr. O. Nickerl (Prag) und Arbeiten verschiedener Autoren vom Unterzeichneten.

Die Separata, deren Zahl über 7000 beträgt, wurden nach den Autoren alphabetisch in Mappen geordnet; die Einordnung ergab: Allgemeines 20 Mappen, Darwinismus 3 Mappen, Coleoptera 62 Mappen, die übrigen Insekten 40 Mappen, Arachnoidea etc. 6 Mappen, Käferbiologie 1 Mappe, fossile Insekten 1 Mappe. Eine große Anzahl von Separaten ist ferner doublett.

Kustos Sigm. Schenkling.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Schenkling Sigmund

Artikel/Article: [Das Deutsche Entomologische National-Museum. \(3. Bericht.\) 321-322](#)